

Wen wollt Ihr haben?

Berufungskommissionen bei den ChemikerInnen

Bei uns ChemikerInnen sind momentan drei ProfessorInnenstellen zu besetzen: Nämlich das neugeschaffene Ordinariat "Lebensmittelchemie" (damit der Studienzweig "Biochemie und Lebensmittelchemie" nicht nur so heißt), der durch die Pensionierung von Prof. Weidmann freigewordene Lehrstuhl für "Organische Chemie" sowie das demnächst zu besetzende Ordinariat "Chemische Technologie anorganischer Stoffe", wenn Prof. Kordes in Pension geht.

Für jede zu besetzende Professorenstelle muß vom Fakultätskollegium eine Berufungskommission eingesetzt werden, in der jeweils sechs ProfessorInnen, drei AssistentInnen und drei StudentInnen sitzen, was in allen drei Fällen bereits geschehen ist.

Die Berufungskommissionen führen die Ausschreibung des Postens aus, wählen aus den einlangenden Bewerbungen ca. zehn Dozenten aus, die zu Vorträgen eingeladen werden und über die Gutachten eingeholt werden. Daraus wird ein Dreivorschlag erarbeitet, das Ministerium nimmt dann die Berufungsverhandlungen üblicherweise mit dem Erstgereihten auf.

Da ein Viertel der Kommissionsmitglieder Studierende sind, können wir unsere Vorstellungen sowohl über die wissenschaftlichen als auch über die pädagogischen Fähigkeiten des/der zukünftigen ProfessorIn einbringen, z. B. ob er/sie bereits Vorlesungen gehalten hat und wie diese waren, ob er/sie Skripten herausgibt, wieviele und in welcher Art er/sie Diplomarbeiten betreut, etc.

Wenn Du Dich informieren oder Dich mit Deinen Ideen beteiligen willst, so kannst Du Dich entweder an die unten genannten studentischen Mitglieder wenden oder jeden Dienstag um 18:00 in den 324er zur Fachschaft Chemie kommen. Es ist außerdem wichtig, daß möglichst viele StudentInnen zu den Berufungsvorträgen kommen und ihr Urteil abgeben, um eine breite Meinungsbildung zu ermöglichen.

Lebensmittelchemie: Anton Geyer, Andrea Hickel, Brigitte Sebesta

Organische Chemie: Gernot Loibnegger, Michael Schimetta, Andreas Spielberger

Chemische Technologie anorganischer Stoffe: Angelika Macher, Klaus Reichmann, Veronika Seebauer

Softwaretechnologie

Im November hatte das Ministerium offenbar einen hellen Moment: In einem Anfall von Stempelwut wurden nicht nur die erwähnten Stellen für die Chemie freigegeben, sondern auch die Stelle für "Softwaretechnologie", die Telematikern und Mathematikern zugute kommen soll.

In der nächsten Sitzung des Fakultätskollegiums soll eine entsprechende Berufungskommission eingesetzt werden, was dann passiert, entnehme man dem nebenstehenden Chemie-Bericht. Das alles ist aber kein Grund, Freudentänze aufzuführen und unserem Minister die Füße zu küssen. Die Stelle wurde uns nämlich schon 1987 zugesagt, gemeinsam mit den Stellen für "Computergestützte Geometrie und Graphik" und "Grundlagen der Informationsverarbeitung". Dies auch erst nach massiven Interventionen und Unterschriftensammlungen. Unsere Drohung damals: 1990 gibt es 1000 Telematiker aber nur 3 Professoren. Sie hat sich bewahrheitet. Seit Sommer 1989 sind die beiden anderen Berufungskommissionen zwar mit ihrer Arbeit fertig, die Professoren hat bis jetzt aber noch niemand gesehen.

Das sollte uns nicht entmutigen. Wer eine 90'er Matrikelnummer hat, schreibt seine Diplomarbeit vielleicht schon bei einem der "Neuen".

(-vs-)

(-ak-)

